Aktenzahl: **h520.0-10/2023**

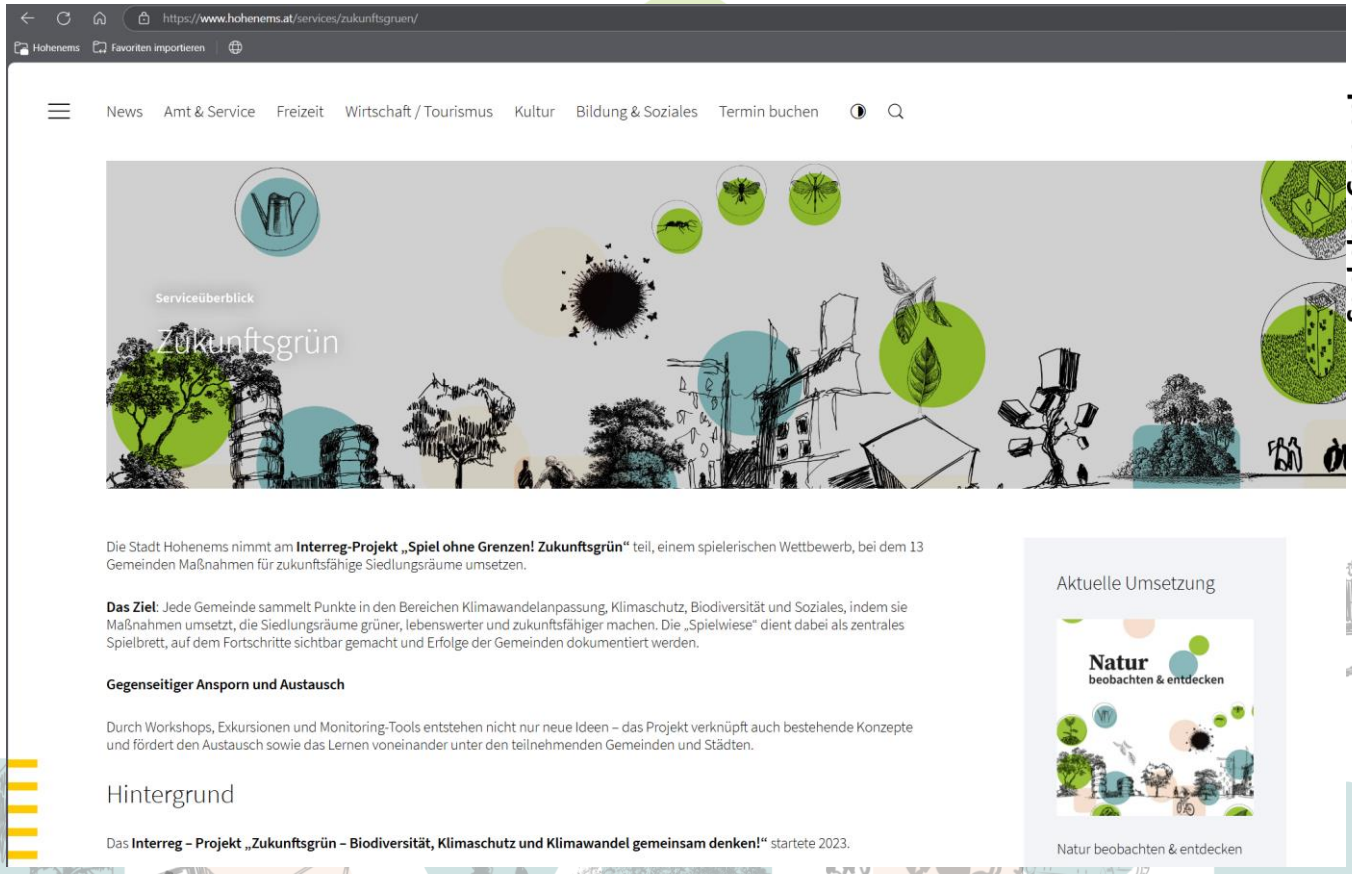
Hohenems, am 05.06.2025

Betrifft: **Zukunftsgrün - Ergebnisbericht**
Bezug: **01 02 01 · Information**
Anlagen:

01 02 01 · Information
Kriterium: Informationsgrad zum Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün
Indikator: Ausmaß der Verwendung „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ Medienpakete.

Das Zukunftsgrün Medienpaket wurde von der Stadt Hohenems bezogen und wird für die graphische Gestaltung projektspezifischer Inhalte verwendet.

Webpage:
Für das Projekt Zukunftsgrün ist eine Projektwebpage auf der Seite der Stadt Hohenems unter Zukunftsgrün - Stadt Hohenems verfügbar. Verschiedene Inhalte des Medienpakets werden hierbei verwendet.



Auszug: Zukunftsgrün - Stadt Hohenems

Druckwerke:

Für die Punkte 03.01.01 „Naturbeobachtung“ und 03.02.02 „Rasenmäherchallenge“ wurden eigene Flyer produziert und haptisch, wie auch digital verteilt.







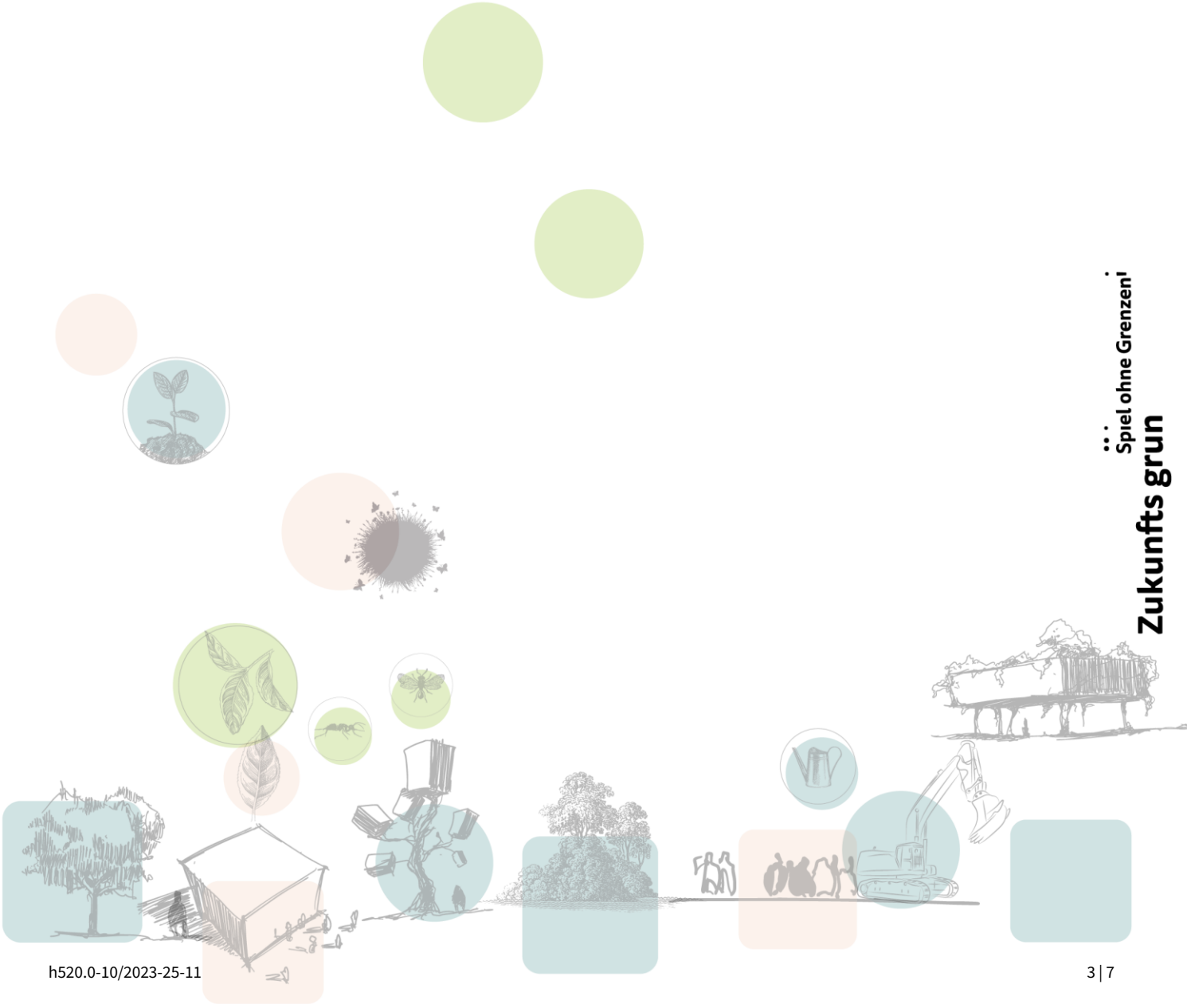


Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grun

Beiträge im Intranet

Auf die Aktion „Natur beobachten und entdecken“ wurde im Intranet „vconnect“ am 12.06.2025 hingewiesen





Zukunftsgrün - Naturbeobachtung

Kommunikation

12. Juni 2025, 10:36



Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Stadt Hohenems ist Teil des Projektes „Zukunftsgrün – Spiel ohne Grenzen“.

Um das Leben und die Vielfalt von Wildtieren und Pflanzenarten im Stadtgebiet bewusst zu machen, laden wir dich ein, die Natur von Hohenems besser wahrzunehmen. Ein Werkzeug, um die Entdeckung der Natur zu unterstützen, bietet die App „Obsidentify“. Lade diese App herunterladen, schließe dich der „Zukunftsgrün Hohenems“ Gruppe an und dokumentiere eifrig deine Naturbeobachtungen.

Bei „Zukunftsgrün - Spiel ohne Grenzen“ zählen nicht nur die Beobachtungen, sondern auch die Anzahl der Beobachter:innen. Sei deshalb auch du dabei!

Alle Infos findest du in der untenstehenden Information oder unter diesem Link zum Herunterladen: Naturbeobachtungen Infos



#zukunftsgrün

Gefällt mir Teilen 5 1

Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grün

Beiträge im Gemeindeblatt s'Blättle

Die Aktion „Rasenmäherchallenge“ wurde im S'Blättle KW 18., vom 30.04.2025 beworben:

SICHERHEIT

ARBEITEN AM HOCHWASSERSCHUTZ AN DER L 57 ABGESCHLOSSEN

Der erhöhte Radweg entlang des Möslegrabens ist wieder befahrbar.
Die Bauarbeiten zum gemeinsamen Hochwasserschutzprojekt der Gemeinden Götzis und Altach im Bereich Mösle sind abgeschlossen. Mit der Fertigstellung des erhöhten Radwegs entlang der L 57 und der Umsetzung weiterer Maßnahmen konnte ein wichtiges Projekt zur Verbesserung der Sicherheit bei Starkregenereignissen erfolgreich beendet werden.
In den vergangenen Monaten wurden entlang des Güllbachs bauliche Maßnahmen umgesetzt, um das Überflutungsrisiko deutlich zu reduzieren. Der Radweg an der Rheinstraße wurde um rund 50 Zentimeter erhöht und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Zudem entstand unter der L 57 ein neues Durchlassbauwerk, das einen kontrollierten Abfluss des Güllbachs in Richtung Altach ermöglicht.
Begleitet werden die Bauarbeiten von Renaturierungsmaßnahmen: Eine gezielte Bepflanzung sorgt künftig für eine naturnahe Gestaltung und eine verbesserte Struktur des Möslegrabens.
„Mit diesem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur – über Gemeindegrenzen hinweg“, betonen die beiden Bürgermeister Manfred Böhmwalder und Markus Giesinger.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Gefördert wird das Vorhaben zu 90 Prozent – der Bund übernimmt 50 Prozent, das Land Vorarlberg 40 Prozent. Die restlichen 10 Prozent teilen sich die Gemeinden Götzis (60 Prozent) und Altach (40 Prozent). Auf Altacher Gemeindegebiet laufen noch die letzten Arbeiten im Rahmen des zweiten Abschnitts des Hochwasserschutzprojekts am Güllbach. Hier wurde die Brücke zwischen Möslestraße und der Siedlung erneuert.







Der Radweg an der L 57 ist wieder befahrbar, die Götzner Gärtner kümmern sich noch um die neue Bepflanzung.



Das neue Durchlassbauwerk ermöglicht einen kontrollierten Abfluss des Güllbachs in Richtung Altach.

Ferien für den Rasenmäher

Mitmachen und Natur fördern

Spiel ohne Grenzen! Zukunfts grun

Im Rahmen des Projekts „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ laden wir Haushalte und Betriebe rund um den Bodensee zur Challenge ein: Im Mai 2025 den Rasen nicht mähen!

Betriebe als Vorbilder:

- Betriebsrasen im Mai möglichst nicht mähen.
- Mitarbeitende motivieren und die Aktion über Intranet oder Webseite teilen.
- Demoflächen anlegen: Unterschiedliche Mähintervalle zeigen den Effekt auf die Artenvielfalt.

Alle Informationen

4 s'Blättle KW18 Mittwoch 30. April 2025

Spiel ohne Grenzen! Zukunfts grun

Die Aktion wurde „Natur beobachten und entdecken“ wurde im s’Blättle KW 20, vom 15. Mai 2025 beworben.

UMWELT

VOGELEXKURSION SORGTE FÜR BEGEISTERTE GESICHTER!

Am Samstag, dem 10. Mai 2025, fand die erste Vogelexkursion der Stadt Hohenems unter der Leitung von Jürgen Ulmer am Alten Rhein statt.
Zahlreiche Teilnehmende erkundeten die Vogelwelt in der Umgebung. Die Exkursion bot spannende Einblicke in Verhalten und Lebensräume heimischer Vögel, wie beispielsweise der Schwanzmeise mit Jungtieren.

Weitere Exkursionen in Hohenems:
- Sonntag, 25. Mai 2025, 14 Uhr: Braunkehlchen, Kiebitz und Co. – Exkursion ins Hohenemser Ried
- Samstag, 7. Juni 2025, 8 Uhr: Vögel im Hohenemser Alpgebiet – Exkursion nach Schuttannen



Weitere Infos zu den Exkursionen gibt’s unter www.hohenems.at/kalender

WIRTSCHAFT

NEUER STANDORT FÜR WERBEAGENTUR „HELLBLAU“

Seit kurzem ist die Hohenemser Villa Rosenthal neuer Sitz der Werbeagentur hellblau. Das kreative Team rund um Christina Berlinger und Peter Mirlach hat sich auf langfristige Marken- und Kommunikationslösungen für B2B-Unternehmen spezialisiert – mit Kundenbeziehungen, die teils über Jahrzehnte gewachsen sind.
Neben Industrie- und Technikunternehmen betreut hellblau auch immer wieder ausgewählte Projekte aus der Region. Warum sie sich für Hohenems entschieden haben, welche Vorteile der neue Standort bietet und was Jungunternehmern beim Start hilft, erzählen sie im großen Interview, das Sie auf www.hohenems.at nachlesen können.



Christina Berlinger und Peter Mirlach, Gründer und Geschäftsführer Werbeagentur hellblau

Werbeagentur hellblau. Berlinger Mirlach OG
Villa Rosenthal, Radetzkystraße 1,
6845 Hohenems
Tel. 05576/25050
agentur@hellblau.com
https://hellblau.com
linkedin.com/company/hellblau-werbeagentur
facebook.com/hellblauWerbeagentur

Natur
beobachten & entdecken

HOHENEMS

So funktioniert‘s

Sammle möglichst viele Beobachtungen mit Hilfe der App „Obsidentify“. In dieser kannst du deine Dokumentationen hochladen.

Die Aktion läuft bis Ende Juni. Und das beste daran: Es gibt einen tollen Preis zu gewinnen!

App downloaden...

... Account erstellen, anmelden und Hohenems-Gruppe beitreten

Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grun

Beiträge in Social Media:
Facebook: Stadt Hohenems
Instagram: Stadt Hohenems

Abstimmungen mit anderen Gemeinden zu gemeinsamen Aktionen.

Absprache	*Datum*	*Themen*
Abstimmung zu „Zukunftsgrün“ mit **Gemeinde Koblach**	11.03.2025	Gemeinsame Herangehensweise. Bewerbung Rasenmäherchallenge.
Abstimmung zu „Zukunftsgrün“ mit **Projektteam Löning/Winkler**	19.03.2025	Zwischenspurts (Grünraumflächen und Rasenmäherchallenge)
Abstimmung Vorarlberger Zukunftsgrün Gemeinden für **Veranstaltung im Herbst 2025**	30.06.2025	Koordination zukunftsgrün Veranstaltung Herbst 2025

für den Aktenvermerk

DI Michael Pillei
Stadtplanung

